

Originals täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 2,10 M., Wochenbezugspreis 30 Pf. frei Haus, inkl. der Erhebung, Bestellerzeit nachmittags 6 Uhr, 2. Auflage 1,20 M. monatlich und 30 Pf. Belegungsgebühr ohne Postgebühren. Einjahrespreis 20 M., Gesamtheft 19 M., im Falle von höherer Gewalt (Krieg, Naturkatastrophen) hat der Besteller keinen Anspruch auf Erstattung der Zahlung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein)
Zentrale Mitteldeutsche.

Abdruckrechte für den sonntäglichen Mitteldeutschen 10 Pf.; im Falle von höherer Gewalt (Krieg, Naturkatastrophen) hat der Besteller keinen Anspruch auf Erstattung der Zahlung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Hauptgeschäftsstelle: Merseburg: Al. Ritterstraße 3.
Zentrale: Eisenbahnstr. 223, Postfach: Leipzig 390.
Zweigstelle: Chemnitz: Industriest. 1.
Zentrale: Merseburg: 3048, Postfach: Leipzig 390 30.

Nr. 197

Donnerstag, den 23. August 1932

59. Jahrgang

Spruch des Sondergerichts

Fünf Todesurteile in Beuthen

Die SA-Leute Kottisch, Müller, Wollnitz, Gräuper und Lachmann wegen politischen Totschlags zum Tode verurteilt

Die Begründung des Urteils

Der Vorsitzende des Sondergerichts Beuthen, das den sogenannten Totempaar-Prozess durchführte, verurteilte am Montagmorgen das Urteil. Es lautet gegen die Angeklagten Kottisch, Müller, Wollnitz und Gräuper wegen politischen Totschlags auf Todesstrafe, gegen Kottisch, Müller und Gräuper wegen gefährlicher politischer Körperverletzung auf zwei Jahre Zuchthaus, gegen Wollnitz wegen desselben Verbrechens auf ein Jahr Zuchthaus. Gegen den Angeklagten Lachmann wurde wegen Anstiftung zum Totschlag auf Todesstrafe und außerdem auf Verstoß der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt. Der Angeklagte Hoppe wurde wegen Beihilfe zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Angeklagten Habermil, Nowak und Eszja wurden freigesprochen.

In der verhältnismäßig kurzen Urteilsbegründung

entwarf der Vorsitzende, Sondergerichtsdirektor Schmecke, die Gesamtschau der Verbrechen in Beuthen und in Zwickau, die von den Nationalsozialisten als Selbstschutz gegen die Kommunisten gefolgt worden seien. Einen breiten Raum in der Urteilsbegründung nahm die Schilderung der Totempaar ein. Der Vorsitzende betonte, daß man das gesamte Haupt der ganzen Aktion den Gestaltwörter Lachmann betrachten müsse, und daß die anderen Angeklagten, denen die Todesstrafe auferlegt wurde, als seine Organe zu betrachten seien. Ohne weiter auf juristische Einzelheiten einzugehen, erklärte der Vorsitzende, daß nur kein Zweifel darüber bestehe, daß bei der Tat der Angeklagten die Totempaarberatung am 9. August 1932 in Anwendung zu bringen sei.

Große Erregung in Beuthen

Es sei somit erwiesen, daß die ersten vier Angeklagten sich des gemeinschaftlichen politischen Totschlags schuldig gemacht hätten, und daß Lachmann als Anstifter dafür in Frage komme. Er könne nach dem Buchstaben des Gesetzes nur die Todesstrafe treffen.

Der Angeklagte Hoppe habe zweifelslos erwiesen, warum es sich handele, da er Waffen geliefert habe, die bei ihm die Beihilfe zur Begründung erwiesen. Bei dem Angeklagten Nowak hätte zweifelslos keine Verdachtsmomente vorliegen. Das Verbrechen habe jedoch zu einer Verurteilung nicht ausgereicht. Freigesprochen werden mußten auch die Angeklagten Habermil und Eszja, die bei der Tat überhaupt nicht zugegen gewesen sind, sondern im Lachmannschen Wohnungsgemeinschaften waren.

Rechtsfolgen aus dem Urteil

An zuständiger Berliner Stelle nimmt man die Nachrichten des Beuthener Sondergerichts noch nicht zur Kenntnis. An Stellen der preussischen Staatsverwaltung erklärt man, daß durch die Bestimmungen über die Einleitung von Sondergerichten das Rechtswort ausgedrückt der Prozess nicht als einseitig, sondern als einseitig, innerhalb der Urteile vollzogen werden müssen, ist bekanntlich nicht möglich worden.

Die Anklageurteile

Der Oberstaatsanwalt bekannte zu Beginn seiner Anklage, daß die politische Einstellung der Angeklagten ernstlich und schwerlich der Zeit über, einer Zeit, die fürstbarer und entscheidender ohne jeden Sinn und ohne jeden Zweck nicht zu denken sei. Dies werde bezeugt durch die Aussagen der Angeklagten, die durch die Aussagen der Angeklagten und durch die eigenen Angaben der Angeklagten.

Rechtsfolgen aus dem Urteil

Der Leiter der Rechtsabteilung der SED, Reichsminister Franz II, hat im Auftrag der Reichsleitung sowohl an den Reichsanwalt von Rügen als auch an den Reichsanwalt von Hindenburg Protestschreiben gegen das Beuthener Urteil gerichtet. In diesen Protestschreiben heißt es: Die in der großen politischen Bewegung Deutschlands vereinigten Millionen Deutschen erwarten eine sofortige Aufhebung dieses Schreckensurteils. Die überbestimmten Taten

Zeitenfrage?

Die Beteiligung im Prozess gegen die SA-Männer erklärt, daß sie Schritte bei der preussischen Staatsregierung ergreifen werde, um die Vollziehung der am Montag in Beuthen gefällten Todesurteile zu verhindern. In der Praxis sei mit einer Entscheidung darüber über Ablauf dieser Woche nicht zu rechnen. Es sei erst einmal die Abstimmung des Urteils erforderlich, was einige Tage in Anspruch nehmen werde. Auf Grund dieser fortwährenden Niederlegung des Urteils und eines gleichfalls vorgeschlagenen Berichtes der Staatsanwaltschaft habe das Staatsministerium zu entscheiden. Da gegen Urteile des Sondergerichts bekanntlich keine Rechtsmittel als Berufung und Revision zulässig sind, werde vor allem der Weg des Rechtsmittelverfahrens beschritten werden. Das Verbot des Ausreisens, das das Sondergericht erteilt, made es leicht, neue Beweismittel und Zeugen geltend zu machen, auf Grund deren die Wiederannahme des Verfahrens zulässig sei. Möglich sei außerdem noch die Ablehnung der Richter wegen Befangenheit, die im Falle der Ablehnung der Richter wegen Befangenheit erst nachträglich in Erwägung kommen.

Adolf Hitler an die verurteilten SA-Leute.

München, 23. Aug. Von Adolf Hitler ist an die zum Tode verurteilten SA-Leute folgendes Telegramm abgegangen worden: „Meine Kameraden! Angesichts dieses unglückseligen Schicksals fühle ich mich auch in unbestimmter Treue verbunden. Eure Freiheit ist von diesem Augenblick an eine Frage unserer Ehre, der Menschheit gegen eine Bestrafung, unter der dieses Urteil möglich war, unsere Pflicht.“

Keine Gemeindeführer in Preußen

Entgegen neuerlichen Mitteilungen, daß in Preußen die Gemeindeführer in den Gemeinden zu werden wären, weil Nationalsozialisten und Kommunisten im Falle ihrer Zustimmung im Landtage die Mehrheit hätten, haben die Landtags-Mitglieder, daß die Aufgabe dieser Mehrheit zur Sicherung von Gemeindeführern nicht genügt. Ein Landtagsbeschluss mit einfacher Mehrheit kann durch Einbruch des Staatsrats umgestoßen werden und muß nach seiner Wiederherstellung eine Zweidrittelmehrheit im Landtag finden. Da auf der einen Seite der Staatsrat umgestoßen werden kann, auf der anderen Seite die Gemeindeführer in nächster Zeit nicht gewählt werden. Die regelrechte Frist läuft noch bis Ende des Jahres 1933.

Neuwahlen in Braunschweig?

In politischen Kreisen in Braunschweig beschäftigt man sich mit der Möglichkeit einer Neuwahl im nächsten Landtagswahl. Ein von einigen Kreisen im Landtag eingebrachter Antrag wurde mit Hilfe der Sozialdemokraten abgelehnt. Die notwendige Zweidrittelmehrheit war nicht vorhanden. Man glaubt jedoch, daß demnächst auch die Wahlen stattfinden, wenn der Antrag von neuem gestellt wird.

Prof. Gumbel die Lehrberechtigung entzogen

Heidelberg, 23. Aug. (Zwangsmaß) Gegen den außerordentlichen Honorarprofessor Dr. Gumbel, der in der Heidelberger Universität über Statistik las, wurde die Lehrberechtigung entzogen. Das Gutachten der Fakultät, das die Entziehung der Lehrberechtigung vorschlug, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Fakultät hat die Entziehung der Lehrberechtigung beschlossen. Das Gutachten der Fakultät, das die Entziehung der Lehrberechtigung vorschlug, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Fakultät hat die Entziehung der Lehrberechtigung beschlossen. Das Gutachten der Fakultät, das die Entziehung der Lehrberechtigung vorschlug, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Fakultät hat die Entziehung der Lehrberechtigung beschlossen.

Weltwirtschaft oder Nationalwirtschaft?

Das Problem der Autarkie. Merseburg, 23. August. Im Angesicht der bevorstehenden Lage der internationalen Wirtschaftssituationen erscheint es verständlich, auf einen Weg zu finden, der die deutsche Wirtschaft aus diesem Zusammenhang herausführt. Ohne allen Zweifel — der Gedanke, durch eine Abschließung des Außenhandels Deutschland aus den Strömungen der Weltwirtschaft zu lösen und die Konjunktur im Inneren zu stabilisieren, hat etwas Befriedigendes. Und so heißt denn in großen Teilen des deutschen Volkes die Lösung: Autarkie, Selbstversorgung aus eigenem Boden, Abschließung von den Weltmärkten, Binnenmarktpolitik, mit einem Wort: Autarkie! Wirtschaftspolitik, Güterautarkie, Finanzautarkie — das sind die Forderungen, die einer hellen Zukunft entgegenführen sollen. Sind diese Bestimmungen berechtigt? Voraussetzung jeder Autarkie ist die Möglichkeit eines Landes, aus eigener Scholle zu leben. Daher ist zuerst bei Betrachtung des Autarkieproblems die Frage zu stellen, kann die deutsche Landwirtschaft aus eigener Produktion ernähren?

Überblick über den Lebensmittelverbrauch Deutschlands im Jahre 1931.

Ware	Prozent
Getreide	100%
Kartoffel	100%
Sammelfrüchte	100%
Schmalz	99%
Fette	94%
Milch	91%
Wegsen	85%
Wolle	83%
Butter	75%
Eier	70%
Getreide	67%
Fische	53%

Deutsche Erzeugung

Merseburg und Umgegend

23. August!

Es regnet!
Jammoh, das gibt es noch. Wir hatten uns zwar ganz abgemüht, an Regen zu denken, konnten jedoch nicht verhindern, daß die Natur sich nicht durchsetzen sollte.

Julius Röderer

Einer der ältesten Einwohner Merseburgs, der Senator, Mitbegründer und Ehrenmitglied der Merseburger Bauvereinsvereine, ist im hohen Alter von 81 Jahren am Montag im Alterheim im Rotental, wo er seinen Lebensabend verbrachte, verschieden.

Der neue Saalkreis-Landrat.

Wie der saalkreisliche Vermählung des Saalkreises wird bekannt: Landrat 3.1.1932 a. u. m. in Westheim.

Motorboote fahren am Mittwochnachmittag zu dem im Waldbad Leuna stattfindenden Wasserfesten von den bekanntesten Wasserfahrern des Saalkreises. Der Besahrl der Dampfschiffe wird durch die Boote mit Lampen erleuchtet.

Eine Anglistenstraße

Am Montagmittag ist die Straße kurz vor der neugestalteten Kirche bei Zimmerberg, ein Motorwagenfahrer erlitt als erster einen Verkehrsverstoß, denn beim Überfahren einer Fußgängerüberführung wurde ein Verkehrszeichen verletzt.

Ein „Lanz-Verstärker“

Der Reichsheer hat am Montagmittag von Thüringen her durch unsere Stadt. Es handelte sich um 21 Kraftwagen, sechs Personen- oder Transportwagen, sechs als Lanz-Truppen aufgeführt. Die Kolonne fuhr in Richtung Jalla weiter.

Rainischentide

Erhalten in der Nacht zum Dienstag, gegen 3 Uhr, den Kenntnisstand des Hochwasserzustandes E. R. am Rietzenweg 9. Durch einen Regensturz am Sonntag wurden die Täler jedoch verflutet, so daß die ganze Stadt abfließen mußte. Den einen der Dämme mit der Mauer zerstört haben, doch mit der Vertiefen anfangsgeringem von einer Anhöhe abfließen, das es angeblich sich gleichfalls um einen Erwerbslosen handelt.

Ein Zusammenstoß

Zwischen einem Merseburger Radfahrer und einem Reichsheer-Motorradfahrer ereignete sich am Mittwoch auf der Weidensteiner Chaussee in der Nähe des „Baumhauses“. Der Radfahrer wurde am Kopf verletzt und mußte in einen Krankenwagen nach dem Krankenhaus transportiert werden. Die Schuldfrage ist ungeklärt.

Die Last der Erwerbslosenfürsorge liegt bei der Stadt 69,5 Prozent der Unterstützungsberechtigten in Wohlfahrtsfürsorge

Die Last, daß sich die Zahl der Erwerbslosenfürsorgeempfänger bei der Reichsanstalt auf die Wohlfahrtsfürsorge verlagert, ist schon oft in der Öffentlichkeit erörtert worden.

Table with 4 columns: Arbeits-empfänger, Arbeits-empfänger, Wohlfahrts-empfänger, Wohlfahrts-empfänger. Rows show statistics for 1928, 1929, 1930, 1931, 1932.

Die Feststellung zeigt mit erschreckender Deutlichkeit, daß einer irren Entfaltung der Reichsanstalt eine immer steigende Belastung des Wohlfahrtsfürsorgeverbandes entspricht, der jetzt schon nach dem Stande noch 27,7 Prozent in der Reichsanstalt fürsorge zu unterstützen hat.

Im Vergleich mit der Verteilung von 50000 Reichsheer in der Reichsanstalt fürsorge, 27,7 Prozent in der Reichsanstalt fürsorge, 29,4 Prozent in der Reichsanstalt fürsorge, 29,4 Prozent in der Reichsanstalt fürsorge.

Doch Weitererhebung der Bürgerheer-Versicherung nicht gefast.

Die Gemeinden haben nunmehr den darauf hingewiesen, daß die im Juni erfolgte Sanierung der öffentlichen Haushalte ihrer finanziellen Lage nicht gerecht kommen ließe. Ähnliches dürfte sich bei der Durchführung der Sanierung im Juli wiederholen, wenn die Sanierung nicht gefast wird.

Bestimmlich hatte sich der Reichsheer bei der Regierung Drilling eine Fortsetzung der Bürgerheer im speziellen Juli 1932 vorgezogen, ein Verbot, das nachteilig auf die Wohlfahrtsfürsorge dieser Steuer hinauslaufen würde.

Die Verhandlungen über diese Frage sind jedoch noch nicht beendet. Es sprechen gleichfalls Erregungen, gewisse Erleichterungen vorzunehmen, durch den Reichsheer, der bisher von verheerenden Steuerplänen für die Ehefrau entlastet worden mußte.

3256 neue Schrebergärten im Reg.-Bezirk Merseburg

Im Geiste des Reichsheer'schen Schrebergartenbegriffes hat am Sonntag die Stadtverwaltung den Reichsheer'schen Schrebergartenbegriff in Merseburg zu ihrem Schrebergartenbegriff erweitert. Der Reichsheer'sche Schrebergartenbegriff ist durch die Eröffnung der Erwerbungsstellen für den Reichsheer'schen Schrebergartenbegriff erweitert worden.

Zu 37 Orten des Reichsheer'schen Schrebergartenbegriffes entstanden 3256 Gärten. In 37 Orten hatte man bisher keine Schrebergärten. Die für diese Anlagen angebotene Gärten betragen 196200 qm. Der Reichsheer'sche Schrebergartenbegriff ist durch die Eröffnung der Erwerbungsstellen für den Reichsheer'schen Schrebergartenbegriff erweitert worden.

Erwerbslose und Naturforsch.

Von Organisationen, die im Dienste der Naturforschung stehen, sind angefragt, die Erwerbslosen für die Naturforschung zu interessieren. Diese großen Differenzen geben auch Naturforscher Anlass zu den einfachsten Maßnahmen.

Die Erwerbslosen sind in der Naturforschung zu interessieren. Diese großen Differenzen geben auch Naturforscher Anlass zu den einfachsten Maßnahmen.

Feuerbrand für 270 Tausend.

Am 23. August 1932 entbrannte ein Feuerbrand, bei der Stadtkirche in dem der Schullehrer Christian Engelke, ein Feuerbrand. Das gerate ein heftiger Brand, so verbrannten in kurzer Zeit die Untere und Obere Burgstraße, die Kirche, der Zisterne Keller und die Hintergebäude nach alten Rathaus; außerdem 35 Häuser mit vielen Bäumen und Gärten.

Gemeinde Leuna.

Wilde feuern in Leuna. Das am Sonntag über Leuna niedergeschlagene Unwetter hat auch hier und die Schäden angerichtet. Am Dienstag wurde bei einem Einwohner der Oberstraße ein Radioapparat zerstört.

Sommer wieder Erweiterungen im Waldbad.

Leuna. Der Reichsheer hat am Sonntag über Leuna ein Unwetter, das die Schäden angerichtet. Am Dienstag wurde bei einem Einwohner der Oberstraße ein Radioapparat zerstört.

Die steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Steuerbelastung des Einkommens in Deutschland und in Frankreich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Die Steuerliche Belastung des Einkommens

Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich. Die Steuerbelastung des Einkommens ist in Deutschland und in Frankreich im Vergleich.

Jonongeländ Zu sein, ist eine Anerkennung, die sich

die gute Jostett Cigarette - überall zu erringen wußte. Die vorzügliche Mischung, das volle Format und der prinzipielle Ausschluss von Wertmarken, Gutscheinen oder Stickereien sichern Juno bei allen Kennern einen ersten Platz.



Aus Mitteldeutschland

Wißlingerener Gaunerfreier.
Eilenburg. Der Überführungsrichter als Eilenburg. Der Überführungsrichter...

Feldlieb angefochten.
Was ist der Schütze?
Manches. Zwei junge Leute gingen nachts in die Feldmark...

Großfeuer im Schmelzwerk.
Köthen. Auf dem Schmelzwerk Köthen brach ein Großfeuer aus, das gefährliche Umwege einnehmen mußte...

Das Deffauer Rathaus wird geschlossen.
Deffau. Der Deffauer Gemeinderat stimmte dem nationalsozialistischen Antrag zu...

Neue Antriebsmaschinen in der Altmann.
Stendeb. Die Altmann erhielt fünf ein neues Schwere Gerät, bei dem durch die...

Wieder ein Güterhof eingestürzt.
Salzwedel. In der Nacht hat die Salzwedel, wurde das Gehöft des Bauwirts...

Aufsichtsführer des Bürgermeisters.
Verlangen (Kreis Langensalza). Die Aufsichtsführer der Bürgermeisters...

Die Läuterin

Roman von Hans von Panhus.
Verlag Alfred Brehlau, Braunschweig, Bonnstr. 23. 14)
Vorte stand plüschig neben Bill Brunner...

Die Unglückschronik

Großfeuer durch Spielende Kinder.
Eichkau bei Dornburg. Die Schule des Bandwirts Horst Güter im Distrikt Eichkau...

Brand in Silberhausen.
Dingelbach (Kreis Silberhausen). Brand in Silberhausen brach am 22. August...

Dachstuhlbrand.
Wiedersdorf (Kreis Saalfeld). Im W. Wämmchen-Gutshaus brach morgens Feuer aus...

Der Tod im Feld.
Ruppertsgrün bei Greiz. Ein Schützenpaar tödlich in der Nähe des Mühlflusses...



Von den Heeres-Schwimmvereinen in Magdeburg.

General von Hammerstein, der Chef der Heeresleistung, bei der Dreierübergabe an einen der Sieger. Neben General von Hammerstein, der Leiter der Heeresportabteilung im Reichswirtschaftsministerium.

Sinnlose Klage

Ein Invalide geklagt acht Schaulenferknechten.
Leipzig. Eine fasslose Überlegung erleben am Montagvormittag die Angehörigen eines Konfessionsvereins in der Reichshalle...

Autos fahren ineinander.

Leipzig. Auf der Lorgauer Straße, in der Nähe des Straßenbahnauffahrtsweges Heiterfeld, ereignete sich am Montagvormittag...

Vauernachts kommt ins Suchthaus.

Koburg. Das Weibchen des in Kranenhaus zu Bamberg befindlichen, so lange vergeblich verfolgten, Mann aber gelangenen Einbrechers Bauernachts...

brauchen schon gehört hätte, was es hier gab. Sie erzog sich einen Weg durch die Anstammung...

Lagen in des Gefangnis übergeführt werden wird. Er durfte ohne weitere Aburteilung zur Verbüßung seiner jährlichen Suchtauseil nach Reishelm bei Donauwörth gebracht werden.

Die Ehefrau erwirgt.

Dresden. Im Verlaufe einer eheleichen Auseinandersetzung erwirgt der Zeugnisschreiber...

Stimmzettel

5. Kreis 39. Preussisch-Gebiet.
Ohne Gewähr.
Auf jede georgene Nummer sind zwei gleiche belege Gemeine gefallen, und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

12. Stimmbezirk. 22. August 1932.
In der heutigen Vormittagswahl wurden Gewinne über 400 St. gezogen.

Table with columns for Gewinne (Prizes) and Stimmzahlen (Vote counts) for various numbers.

In der heutigen Nachmittagswahl wurden Gewinne über 400 St. gezogen.

Table with columns for Gewinne (Prizes) and Stimmzahlen (Vote counts) for various numbers.

Die Gewinne betragen: 3 Gewinne zu je 10000, 100 Gewinne zu je 1000, 4 zu je 10000, 8 zu je 1000, 100 zu je 1000, 288 zu je 1000, 5684 zu je 1000, 1690 zu je 400 St.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

aber es gelang ihm. Er rief, es kam jetzt darauf an, sich aufzumischen.
'Schähen, dein Einfall ist fast noch phantastischer, als der meine. Du behauptest, ich wäre ein Spion und hätte ihn in die Hand gedrückt...'
'Sie wollte sich nähern, doch sie trat weit zurück, sagte heftig: 'Wir wollen die Gelegenheit des Mittelfeins zu einer kurzen Rücksprache benutzen. Das heißt, ich möchte mir wiederholen, ob mich genau, ganz genau, weiß ich natürlich nicht, aber ich möchte mich natürlich nicht, was ich heute meinte. Ich will aber trotzdem über die Überbringer meiner Schwestern befragen, wenn Sie den Zusammenhang zu dem nicht möglich vorstellen. Das ist für Sie, nach dem heute Bergelassen, nach der Szene mit dem Mann, nicht überhaupt zur Selbstverständlichkeit geworden. Ich bin aber, ich möchte auf keinen Fall mehr lange mit Ihnen unter demselben Dach wohnen.'

Aus aller Welt

Eröffnung der 20. Deutschen Olmpfeste in Königsberg.

Mit einem Festakt wurde am Sonntag die 20. Deutsche Olmpfeste in Königsberg eröffnet.

Einführungsgelände in Esternau.

In der Nacht des heutigen Monats in Esternau, wo alljährlich zu Pfingsten die berühmte Schenckpfingstspielstätte, erregte sich ein schmerzhaftes Unglück.

13 Jahre als Mann gelebt

Das Märinger Schiffsgericht verurteilte heute Frau Einmann wegen der Verurteilung ihres Mannes (Körperunterdrückung) und wegen infanterer Herabsetzung zu einem Monat Gefängnis.

Dem Prozeß lag folgender Tatbestand zugrunde, bei feinerzeit zwei Mädchen, die beiden Frauen wurde sich in einer Mutterschaft während des Krieges kennengelernt.

In der Urteilsbegündung wurde darauf hingewiesen, daß intellektuelle Herabsetzung zwar ein schweres Vergehen ist, daß man von freitretender Autorität habe abstehen können.

Nach einer freier Mitteilung der Marine ist am Montag nochmals eine gründliche Durchsicht des Schiffes der „Rode“ vorgenommen worden.

Keine Taten mehr in der „Rode“

Nach einer freier Mitteilung der Marine ist am Montag nochmals eine gründliche Durchsicht des Schiffes der „Rode“ vorgenommen worden.

Naturforschungsprojekt auf der Nordsee-Insel Spiekeroog.

Nachmittags, bald nach dem Einsetzen der Ebbe, wurde ein eigenartiges Naturforschungsprojekt auf Spiekeroog beobachtet.

Vom Europa-Rundflug

Die Europa-Rundflieger in Rom gelandet.

Die ersten Teilnehmer am Europa-Rundflug haben Montag früh Rom erreicht und damit die erste Großflugstrecke beendet.

Insätze beim Europaflug.

Bei der Landung des deutschen Fliegers Mariß in Brunn (Osterrich) brach das Fahrgerüst des Flugzeuges.

güter müssen infolgedessen in unerschütterlichem Bad nehmen. Auch die Verbindungslinien, an der gerade das Fahrgerüst festgemacht war, fielen mit einem Male unter Mariß.

Muttermörder Zbielde, der sich Calibri nennt, ist aus der Arrestabteilung der Wächter z. Z. in der Haft entlassen worden.

Der Muttermörder Zbielde, der sich Calibri nennt, ist aus der Arrestabteilung der Wächter z. Z. in der Haft entlassen worden.

Schweres Erdbeben in Kaukasus

Wie aus Tiflis am 22. August bekannt wurde, ereignete sich am 20. August ein heftiges Erdbeben in Kaukasus.

Kleine Tageschronik

Reflexionsbecken verhindert Flunuss in Maine.

Die im Bereich der Küste in Nordamerika gelegene Reflexionsbecken hat ein heftiges Erdbeben am 22. August verursacht.

Einführungsgelände beim Da einer Dele.

Man glaubt, daß die Einführungsgelände beim Da einer Dele am 22. August ein heftiges Erdbeben verursacht.

Eruption eines Vulkanes in Italien.

Die im Bereich der Küste in Nordamerika gelegene Reflexionsbecken hat ein heftiges Erdbeben am 22. August verursacht.

Eigenartiger Unfall

Ein eigenartiger, noch gütlich abzuwartender Unfall trat sich im Schiffsverkehr der hundertbüchigen Stadthafen Badnang ab.

100% BUX-ULTRA-ZAHNPASTA 50% Zahnpasta mit kleiner Tube zu 50 Pf. können Sie mehr als 100 x Zahnpasta putzen.

Tafellessig ESSENZ-ESSENZ mild im Geschmack, wasserhell, keimfrei u. ungesüßert halbtar aus.

Obster hier weg. Das wäre gümtig. Er fühlte sich hier gar nicht mehr wohl.

Nach am gleichen Abend erlitten Elisabeth Wolfberg und Amelies, was sich in der Kolonie zugetragen.

„Was ich schon, Fraulein Amelies, den Mangel haben sie in der Kolonie mitzulegen wollen.“

„Wann ich ein kurzes, dümmelndes Lachen aus.“

Amelies wollte das Thema wechseln. Sie ergriff aber Sonntag, weil ich mir den Preis haben im Bauen.

„Mein Mangel an dem, was ich mich nicht kümmere.“

„Was ich schon, Fraulein Amelies, den Mangel haben sie in der Kolonie mitzulegen wollen.“

„Mein Mangel an dem, was ich mich nicht kümmere.“

„Was ich schon, Fraulein Amelies, den Mangel haben sie in der Kolonie mitzulegen wollen.“

Mit über 35 Grad Celsius erlebte London am vergangenen Freitag den heißesten Tag seit mindestens 100 Jahren...

Während die Diener der Götter meist im Zylinder ihrem heißen Geschäft nachgeben, haben die Kinder Londons in Straßen und Parks längst den Schwimmschwanz angezogen.

Auf dem Flughafen Marger Field bei Brisbane (Australien) entstand eine ungeheure Menge, als plötzlich ein Australien-Flieger aus Paris auf den Weg nach Brisbane kam.

Auf dem Flughafen Marger Field bei Brisbane (Australien) entstand eine ungeheure Menge, als plötzlich ein Australien-Flieger aus Paris auf den Weg nach Brisbane kam.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

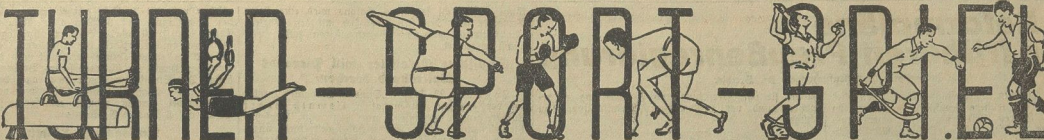
Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Am Freitag wurde in Köln ein von dem Reichspräsidenten entsandter Ausschuss zur Untersuchung der Verhältnisse der Arbeiter in der Reichswehr eingesetzt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319320823-13/fragment/page=0006



Um die Gaumeisterschaft im Faustball

Reges Leben und Treiben herrschte am Sonntag auf den Freizeitanlagen der Turnvereine in der Umgebung...

Am Sonntag nachmittag fanden sich die Abteilungen der Turnvereine zu einem gemeinsamen Turnier...

Die Spiele der 2. Klasse.
Am ersten Spiel fanden sich Oberröthenfeld und Teutonia Weiskensfeld gegenüber...

Im Entscheidungsspiel.
Das in Hütten ausgetragen war und sehr ausgeglichen wurde, trafen Turnerischg. Vereinigung Merseburg und Jahrbücher Turnverein Halle...

Die Spiele der 3. Klasse.
Oberröthenfeld und M.Z.B. Merseburg trafen sich hier als einzige gegenüber...

Im Entscheidungsspiel.
Auch das Turnspiel der Turnerinnen zwischen M.Z.B. Merseburg und Teutonia Weiskensfeld...

Die Spiele der 4. Klasse.
Am Sonntag nachmittag waren drei Mannschaften vertreten, und zwar Jahrbücher Turnverein Halle, M.Z.B. Merseburg und 1861 Weiskensfeld...

Im Entscheidungsspiel.
Auch das Turnspiel der Turnerinnen zwischen M.Z.B. Merseburg und Teutonia Weiskensfeld...

Saale-Elster-Gau-Briel Schwarz-Gelb gegen Blau

Das war eine Überraschung, die der Gaumeister seinen Anhängern und dem ganzen Gau mit seiner glatten Niederlage auf eigenem Platz bereite...

Leichtathletik Der Großhallauf Merseburg-Halle

Ausstellungen für den 11. September abend. Der Wettbewerb des Galasieges im M.Z.B. und der Kulturanstalt des Nordhörtürmer...

Platz	Name	Zeit	Punkte
1.	T.Z.B. Weiskensfeld	12:0	4.0
2.	Turnverein 1861	12:0	4.0
3.	Oberröthenfeld	9:4	3.1
4.	Waldhagen	6:5	2.2
5.	Teutonia	5:2	2.2
6.	M.Z.B.	4:5	2.2
7.	M.Z.B. Naumburg	3:5	2.2
8.	Hölzig	2:10	1.3
9.	S.G. Weiskensfeld	2:4	1.4
10.	S.G. Orana	2:11	0.4

verdielt! - T.Z.B. Weiskensfeld hat sich in eine recht ansprechende Form hineingefunden. Sie war aller Weiskensfeld recht sehr erhaben. Sie war nicht nur eine gute Wette für den Sonntag...

Handball DT. M.Z.B. gewinnt gegen M.Z.B. Halle knapp 9:8.

Ein sehr lebhaftes Spiel fand am Sonntag von der Mannschaft des M.Z.B. aus dem Spiel...

Wassersport Die Schwimmmeisterschaften der Raunabteilung im TuSvB. Hütten.

Die Raunabteilung des TuSvB. Hütten hat am Sonntag ein interessantes Schwimmfest...

TuSvB. 1885 in Hochform. 1885 schlägt Hölzig-Orana 11:4 (8:2).

Es ist eine erfreuliche Tatsache, daß unsere Stör ihre frühere Form wieder erlangt haben...

Schwimmen des M.Z.B. am Sonntag im Stadion.

Sonntag nachmittag fanden sich die Abteilungen der M.Z.B.-Zweigvereine zu einem gemeinsamen Schwimmfest...

Reinischg. Vereinsmeisterschaften des Nordhörtürmer Gaus

Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Reinischg. Vereinigung Merseburg sind für die Vereinsmeisterschaften...

Fußball Spielprogramm am kommenden Sonntag

Fußball: 1. Klasse: Borussia Sportfreunde, 98-Jauni, Neumarkt-96, M.Z. Merseburg-Preußen.

Handball im Punkte D.S.B. halt-Blau-Weiß 16:6 (10:1).

Die Blau-Weiß zum ersten Tor kam, lag P.S.B. bereits 8:0 in Führung. Bis zur Halbzeit umharrte nicht die gewohnte Schwäche im Blau-Weiß-Lager...

200-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (23.00).

200-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (23.00), 4x100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: TuSvB. Hütten (23.10).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30), 4x100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: TuSvB. Hütten (13.40).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30), 4x100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: TuSvB. Hütten (13.40).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30).

100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: W. Müller (13.30), 4x100-Meter-Wasser-Schwimmen: Meißner: TuSvB. Hütten (13.40).

Tennis in der Deutschen Turnerschaft.

Anlässlich des Bezirksturnfestes werden die Spiele der Deutschen Turnerschaft des Turnverbandes...

